

aus unserem Archiv vom 01. April 2011

## Runde Sache: Mit neuen Rundwegen bekommt jeder sein Bitburg

**Spaziere ich mit meiner liebsten Frau Walburga gemütlich durch Bitburg und siehe an: Da hängen eine Woche nach der großen Wahl noch überall die grünen, blauen, gelben, roten und schwarzen Grinse-Gesichter an jedem zweiten Pfahl. Was könnte man stattdessen mit der Plakatfläche alles anfangen: Bilder von den ganzen Einkaufsgalerien, die an jeder Ecke geplant werden, vom großen Passagierflughafen, der Nord-Ost-Tangente und den ganzen Käuferströmen, die über den linksdrehenden Innenstadtring geleitet werden.**



Mit ein bisschen Geschick ließe sich daraus ein Rundweg in die Zukunft der Stadt gestalten. Dann könnten sich auch weniger Fantasiebegabte vorstellen, wie das alles mal werden soll: Mehr Bitburg für alle! Ganz nach Geschmack könnte man im Wechsel auf dem Rundweg der Zukunftsprojekte oder dem römischen Rundweg flanieren - jenseits von Zeit und Raum. Abrunden ließe sich das Ganze mit einem Früher-war-alles-besser- und einem Morgen-wird-alles-wieder-gut-Rundweg. Bis alles so richtig rund läuft in Bitburg. Also mir ist schon ganz schwindelig, aber das könnte auch an Walburgas pausenlosem Gequatsche liegen. Vielleicht zur Sicherheit auch ein Frauen- und ein Männer-Rundweg ... Ich gebe mir nach dem siebten Schuhladen jetzt erst mal die Kante.

PITTER

---

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten